



Reichmann & Sohn GmbH/Sport Unterlercher Fügen

Hightech im Top-Design

Am 8. Dezember hat direkt neben der Spieljochbahn Sport Unterlercher eröffnet. Schon von außen ist der Sportshop eine Augenweide, im Inneren bekommt der Aufenthalt Erlebnischarakter. Beim Skiservice verlässt man sich hier auf das Knowhow der Reichmann & Sohn GmbH.

Die Niederlassung von Sport Unterlercher, die sich direkt neben der Talstation der Spieljochbahn in Fügen befindet, ist schon optisch ein Hingucker. Für die Fassade wurde viel Holz verwendet, dazu in einigen Passagen Baustahl mit optimierten Korrosionseigenschaften in der markant rostroten Ausführung.

Verantwortlich zeichnet für die augenfällige Architektur, die sich auch im Inneren fortsetzt und eine ganz eigene Formensprache entwickelt, die Girlaner Architektin

Jutta Winkler. Ihr Credo „praktisch denken und in der Planung ästhetisch umsetzen“ findet in Fügen erstmals im Rahmen eines Sportshops Anwendung. Begonnen hat man mit der Fassade, dann ging es in der Ausgestaltung der Innenräume vom Keller hinauf.

Mit ersten Ideen hat sich Firmenchef Roland Unterlercher ab dem Frühjahr 2019 beschäftigt, dann folgten Planung und Umsetzung eines Konzepts, das auf die Zukunft gerichtet ist und den Aufenthalt für den Besucher zum Erlebnis werden lässt. Der Terminplan zur Eröffnung Anfang Dezember

war jedenfalls ausgesprochen sportlich, um alles rechtzeitig fertigstellen zu können.

Gewachsenes Knowhow

Angefangen hat die Familie Unterlercher im Zillertal 1930 mit einem Schuhgeschäft in Fügen. Dann folgten 1978 ein Geschäft für Mode und Skibekleidung sowie 1981 die heutige Zentrale, in der man auf 1.500 m² alles für den Sport im Sommer und Winter anbietet. 1997 kam ein weiterer Skiverleih in Hochfügen dazu, 2001 in Kaltenbach und 2008 das Radcenter an der Hauptstraße in

Links: Im Untergeschoss befinden sich der Ski-Rent- und Ski-service-Bereich.
© Sport Unterlercher



Sport Unterlercher direkt neben der Spieljochbahn in Fügen.
© Sport Unterlercher



Alexandra und Roland Unterlercher mit Sohn, Tochter und einem kleinen Teil ihres Teams bei der Eröffnung.
© Sport Unterlercher



Blick in die Werkstatt mit den Skiservice-Maschinen von Reichmann & Sohn.
© Sport Unterlercher

Fügen. Ganzjährig hat Unterlercher 45 Mitarbeiter, im Winter sind es dann 60 Beschäftigte, die dafür sorgen, dass alles klappt.

In Fügen findet der Sportbegeisterte mit dem fertigen Umbau auf 300 m² ein völlig neues Shopkonzept, in dem „König Kunde“ im Mittelpunkt steht und das Aussuchen und Probieren zum Erlebnis wird. Ein VIP-Bereich lädt zum Verweilen und Entspannen, zum Ankommen und Runterkommen vom Stress ein. Dazu gibt es eine große Auswahl an hochwertigen Sportartikeln und Sportbekleidung, die ansprechend präsentiert wird. Die Einteilung des Verkaufsbereiches in überschaubare Elemente mit entsprechendem Licht- und Duftkonzept sorgt dafür, dass sich der Kunde schnell zurecht-

findet und sich wohlfühlt. Eine individuelle Beratung stellt sicher, dass jeder genau das findet, was für ihn am besten passt.

Service von Anfang an

Der Verleih von allem, was Kunden für den Wintersport benötigen, steht im Kellerbereich des neuen Shops im Fokus, den man über eine breite Stiege erreicht. In einem Empfangsareal kann man am PC einchecken und die nötigen Daten eingeben, sodass für die folgende Beratung, die in halbrund angelegten Beratungstools erfolgt, alles Nötige zur Verfügung steht. Auf diese Weise muss der Kunde nichts selber zusammensuchen, sondern bekommt alles präsentiert und kann wählen.

Zur Aufbewahrung der Ski, Boards und Schuhe kommt das Aufbewahrungs- bzw. Rentsystem von Reichmann & Sohn in einem dunklen Grau RAL 7039 zum Einsatz, das sich harmonisch ins Gesamtkonzept einfügt. Für den Ski- und Snowboard-Service hat sich Sport Unterlercher für die neueste Maschinengeneration von Reichmann & Sohn entschieden. Bester Service für Ski und Boards war für Sport Unterlercher von Beginn der Unternehmensgeschichte an von großer Bedeutung, sodass man sich schon früh mit allen Facetten beschäftigt und dementsprechend Erfahrung hat.

Neu bei den Servicemaschinen in Fügen gibt es die aufsehenerregende LS-1 RACE

Das Skiservice-Team sorgt mit dem modernen Maschinenpark von Reichmann & Sohn für beste Ergebnisse beim Skiservice.

© Sport Unterlercher



Die neue Lasermaschine LS-1 RACE steht für optimale Laserstrukturen am Ski.

© Reichmann & Sohn

und den neuen Serviceautomat SF-4 2S K-W-RACE mit autonomem Belademagazin, das erstmals auf der ISPO 2019 vorgestellt und nun erstmals ausgeliefert wurde. Der Serviceautomat verfügt über ein Doppelsteinmodul, ein Kantenmodul und ein völlig neues Wachsmodule. Damit deckt der Automat den kompletten Serviceablauf vom Vorschleif bis zum Wachsen ab und ist besonders effizient. Der Werkstattbereich, in dem Skiservice gemacht wird, ist einsehbar, übersichtlich gestaltet und nur durch Glas von den übrigen Räumlichkeiten getrennt.

Mit der Reichmann & Sohn GmbH arbeitet man vor Ort seit fast 10 Jahren. Die Entscheidung, im Rahmen der Modernisierung auf das Knowhow von Reichmann zurückzugreifen, begründet Roland Unterlercher: „Gründe für die Maschinen von Reichmann & Sohn waren sowohl betriebswirtschaftlicher als auch maschinentechnischer Art. Es geht darum, Maschinen im Einsatz zu haben, bei denen das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt, die einfach und verständlich gebaut sind, aber eine hohe Qualität liefern. Für den Mitarbeiter müssen sie einfach zu bedienen sein – und das ist bei Reichmann der Fall.“

Angeliefert wurden die Maschinen Anfang November, eine Einschulung der zuständigen Mitarbeiter ist in Deutschland erfolgt. Serviciert werden vor Ort rund 10.000 Ski bzw. Snowboards pro Saison.

lw

SKI- UND SNOWBOARD-SERVICE DER REICHMANN & SOHN GMBH

LS-1 RACE für revolutionäre Laserstrukturen am Ski

Mit der LS-1 RACE können nicht nur geradlinige Schnitte, sondern auch Winkel oder Bögen auf den Skibelag aufgebracht werden. Die Laserstruktur ist zudem in der Tiefe variabel und ermöglicht dadurch spektakuläre 3-D Effekte. Darüber hinaus kann der Laser beispielsweise Schriftzüge oder Firmenlogos auf den Skibelag bringen.

Der Laser bietet die Möglichkeit, den Skibelag randlos zu strukturieren, ohne dabei die Kante zu beeinträchtigen. Die Abstände der Schnitte sind frei wählbar. Anders als beim Steinschleif bleibt beim Laserstrukturieren zudem die Basisstruktur vollständig in den Zwischenräumen erhalten und vereinfacht damit die Servicearbeit.

SF-4 2S-K-W RACE Serviceautomat

Der Reichmann SF-4 RACE unterstützt Skiverleiher und Sportgeschäfte mit unterschiedlichem Serviceaufkommen (1.500 bis 25.000 Ski bzw. Boards/Saison) optimal. Für den individuellen Bedarf stehen 4 verschiedene Module zur Verfügung, die einzeln oder in Kombination gewählt werden können. Damit passt sich der Automat flexibel an die Kundenanforderungen an und bietet eine optimale Platzausnutzung.

Der SF-4 2S-K-W RACE vereint einfachstes Handling, kürzeste Bearbeitungszeiten, günstige Unterhaltskosten und perfekte reproduzierbare Schleifergebnisse. Über das große Touch-Display lassen sich die Maschineneinstellungen intuitiv treffen. Die Auswahl hinterlegter Ablaufprogramme sichert gleichbleibend gute Schleifresultate unabhängig vom Bediener. Mit dem autonomen Belademagazin spart sich das Servicepersonal zeitaufwändiges paarweises oder sogar stückweises Be- und Entladen der Ski am Automaten. Die zu bearbeitenden Ski können direkt an der Skiannahmetheke oder in verschiedenen Shops in den fahrbaren Transportwagen gelegt werden. Der befüllte Wagen kann dann direkt zum Automaten gefahren und angedockt werden, womit zeitaufwändiges Umladen entfällt. Nach dem Andocken erledigt der Serviceautomat alle Arbeitsschritte von selbst – inklusive der paarweisen Aufnahme der Ski in den Automaten und der Rückablage in den Transportwagen. Das Servicepersonal kann sich währenddessen um andere wichtige Aufgaben kümmern und spart wertvolle Zeit.